



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

Herrn Bürgermeister
Alfred Sonders

Im Hause

Postfach 1340
52463 Alsdorf
Tel.: 02404/50-376
Fax: 02404/50-402
eMail: b90-gruene-fraktion@alsdorf.de
www.gruene-alsdorf.de

07.12.2021

Änderungsantrag zum Haushalt: Stärkung des ÖPNV

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der GRÜNEN-Fraktion bitte ich, folgenden Antrag dem Rat in öffentlicher Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung des Haushalts vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Betrag der ÖPNV-Umlage im Haushalt wird moderat um 28.000 € angehoben, um eine Erhöhung der Taktichte der Linie 51 zwischen Alsdorf und Baesweiler zu ermöglichen. Im Gegenzug werden die Parkgebühren im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung um im Schnitt 20 % erhöht.

Begründung:

Im Ausschuss für Stadtentwicklung am 23.02.2021 wurde über den Antrag beraten, den Takt der Linie 51 zu verdichten, um die Anbindung der Stadt Baesweiler bis zur Fertigstellung der Bahnanbindung zu verbessern. Auch Alsdorf würde durch diese Taktverdichtung profitieren, da die Linie 51 auch Besucher/innen zur Stadthalle oder zum Tierpark bringt.

Im Ausschuss wurden zwei Möglichkeiten der Taktverdichtung beraten: Eine Erhöhung der Taktung auf 10 Minuten, was fast 90 000 € zusätzlich kosten würde und eine Erhöhung der Taktung auf 15 Minuten in der Stoßzeit zwischen 13 und 19 Uhr, was 11 000 € kosten würde. Die zweite Lösung wurde von der Stadt Baesweiler als akzeptable Zwischenlösung bezeichnet. Mit einer Erhöhung der Parkgebühren

um 8 % wären diese 11 000 € finanziert.¹ Indem wir als Stadt Alsdorf diese Taktverdichtung mittrügen, würden wir regional solidarisch handeln und der engen wirtschaftlichen Verknüpfung mit den anderen Kommunen des Nordkreises Rechnung tragen.

Zudem wurde – auch aufgrund der Kosten – ein weiterer Antrag der GRÜNEN Fraktion zur Verbesserung des ÖPNV am Freizeitpark im Ausschuss für Stadtentwicklung am 26.09.2019 abgelehnt unter anderem auch mit der Begründung, dass die Neubaugebiete am Gymnasium und am Tierpark ja noch nicht fertig seien. Dies sieht inzwischen anders aus, diese Baugebiete sind inzwischen teilweise bewohnt, der Autoverkehr steigt erwartungsgemäß. Auch die Verbindung des Industriegebiets Hoengen mit der Innenstadt ist absolut unzureichend. Daher beantragen wir, den Umlagebetrag im Haushalt stärker zu erhöhen als es nur für die Taktung der Linie 51 nötig wäre, um auch den innerstädtischen ÖPNV zu stärken.

Die Erhöhung der Parkgebühren würde aus unserer Sicht sehr moderat ausfallen. Wenn man von der üblichen Gebühr pro Stunde ausgeht, hieße das: Statt 1,00 € für eine gesamte Stunde, müsste man nun 1,20 € zahlen. Gerade, weil es im Alsdorfer Stadtgebiet auch zahlreiche Möglichkeiten gibt, kostenfrei zu parken, würde diese Erhöhung kaum ins Gewicht fallen und zudem der Stadt die Möglichkeit geben, den ÖPNV zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Horst-Dieter Heidenreich

Fraktionsvorsitzender

¹11 000 € wären beim Jahresergebnis von etwa 144 000 € etwa 8%. Bei 20 % Steigerung des Jahresergebnisses hätte man 28 000 € mehr, die man in den ÖPNV investieren kann.